

Öffentliche Bekanntmachung

des Kreises Recklinghausen

Nr. 95/2025 vom 04.12.2025

Gebührensatzung zur Abfallentsorgung im Kreis Recklinghausen vom 01.12.2025

Aufgrund des § 5 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW.S.646 / SGV.NW 2021), in der zurzeit geltenden Fassung, und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein Westfalen vom 21.10.1969 (GV.NW. S. 712), in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit der Satzung über die Abfallentsorgung vom 06.12.2021 hat der Kreistag des Kreises Recklinghausen in seiner Sitzung am 01.12.2025 folgende Gebührensatzung zur Abfallentsorgung 2026 beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Gebühr, Gebührenpflichtige

- (1) Für die Beseitigung des von den kreisangehörigen Städten angelieferten Hausmülls, haushüllähnlichen Abfalls, der Problemabfälle aus Haushaltungen sowie für die Verwertung des getrennt angelieferten Sperrmülls, der getrennt angelieferten Wertstoffe (SNVP), der getrennt angelieferten Bioabfälle und Garten- und Parkabfälle sowie des getrennt angelieferten Altpapiers (PPK) im Sinne des § 17 Abs. 1 der Satzung über die Abfallentsorgung im Kreis Recklinghausen vom 01.12.2025 erhebt der Kreis Recklinghausen Gebühren nach dieser Satzung.

- (2) Gebührenpflichtige sind die kreisangehörigen Städte.

§ 2

Höhe der Gebühren

- (1) Die Höhe der Gebühren richtet sich nach den Kosten, die dem Kreis Recklinghausen durch die Beseitigung und die Verwertung der von den kreisangehörigen Städten im Sinne des § 1 der Satzung angelieferten Abfälle in den vom Kreis Recklinghausen und den vom EKOCity Zweckverband zur Verfügung gestellten Abfallbeseitigungsanlagen (§ 5 der Satzung über die Abfallentsorgung im Kreis Recklinghausen) insgesamt entstehen.

Benachrichtigungen über öffentliche Zustellungen finden Sie im Internet unter:
<https://www.kreis-re.de/oeffentliche-zustellungen>

Die Öffentliche Bekanntmachung ist unter <https://www.kreis-re.de/oeffentliche-Bekanntmachungen> abrufbar und kann kostenlos per Newsletter unter <https://www.kreis-re.de/Newsletter> abonniert werden.

Für die inhaltliche Richtigkeit der Veröffentlichungen sind die jeweiligen Fachdienste verantwortlich.

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Anforderungen sind zu richten an:

Kreis Recklinghausen
Fachdienst 10 - Organisation
und Zentrale Aufgaben
Telefon: 02361 53-3090
Telefax: 02361 53-3290

E-Mail:

bekanntmachungen@kreis-re.de

www.kreis-re.de

- (2) Bemessungsgrundlage ist das Gewicht der angelieferten Abfälle.
- (3) Die einheitliche Gebühr für Hausmüll, hausmüllähnlichen Abfall, Problemabfälle aus Haushalten und Wertstoffen wird wie folgt ermittelt:

Gesamtkosten der Einrichtungen, unter Berücksichtigung des Betrages zur Förderung der Verwertung des getrennt angelieferten Sperrmülls, dividiert durch die Gesamtmenge der nach Absatz 1 angelieferten Abfälle (€/t).

- (4) Der von den kreisangehörigen Städten zu entrichtende Betrag errechnet sich wie folgt:

Gebühr (€/t) multipliziert mit der von den kreisangehörigen Städten angelieferten Mengen im Sinne des Absatzes 1.

Der Betrag für die Verwertung der Wertstoffe wird davon abweichend im Verhältnis der Einwohnerzahlen zur Gesamteinwohnerzahl des Kreises Recklinghausen ermittelt (IT NRW, Stand: 30.06. des Vorjahres), da die Anlieferungsmengen aufgrund des Gebietsteilungsmodells nicht direkt zugeordnet werden können.

§ 3 Gebührensatz

- (1) Die Gebühr für die Beseitigung/Verwertung des Hausmülls, hausmüllähnlichen Abfalls, Problemabfälle aus Haushalten und der Wertstoffe beträgt 186,10 €/t.
- (2) Die Gebühr für die Anlieferung von unsortiertem Sperrmüll am EKOCity Center Bochum (ECC) beträgt 158,60 €/t.
- (3) Die Gebühr für die Verwertung des getrennt angelieferten Bioabfalls beträgt 95,01 €/t.
- (4) Die Gebühr für die Verwertung des getrennt angelieferten Garten- und Parkabfalls beträgt 56,15 €/t.
- (5) Die Gebühr für die Beseitigung/Verwertung des getrennt angelieferten Altpapiers (PPK) beträgt 25,38 €/t. Darin ist die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer enthalten.

§ 4

Fälligkeit und Vorausleistung

- (1) Auf die zu zahlenden Gebühren gemäß § 3 Abs. 1 bis 4 wird eine monatliche Vorausleistung erhoben. Grundlage für die Berechnung der Vorausleistung ist für die Gebühren im Sinne von § 3 die von der jeweiligen kreisangehörigen Stadt für das Jahr 2026 angegebene Abfallmenge bzw. die im Verhältnis berechnete Wertstoffmenge. Diese Abfallmengen multipliziert mit den jeweiligen Gebühren gemäß § 3 und dividiert durch 12 ergibt die monatliche Vorausleistung. Die monatliche Vorausleistung ist jeweils am letzten Werktag eines jeden Kalendermonats fällig.
- (2) Auf die zu zahlende Gebühr gemäß § 3 Abs. 5 wird keine Vorausleistung erhoben, sondern diese wird monatlich in Rechnung gestellt. Der Kreis vergütet den kreisangehörigen Städten daneben die angelieferten Mengen Altpapier entsprechend den Ausschreibungsergebnissen für die Verwertung von Altpapier auf Basis des Indexes der Großhandelsverkaufspreise für Altpapier für Deutschland „Gemischtes Altpapier (EN 643 Nr. 1.02 vorher B 12), 2015 = 100 des statistischen Bundesamtes. Die Vergütung wird monatlich berechnet und ausgeschüttet.
- (3) Die Gebühren gemäß § 3 Abs. 1 bis 4 werden nachträglich durch Heranziehungsbescheide festgesetzt. Die Gebühr ist 2 Wochen nach Zugang des Gebührenbescheides fällig und an den Kreis Recklinghausen zu zahlen. Eventuell zuviel gezahlte Vorausleistungen sind in der genannten Frist durch den Kreis Recklinghausen zu erstatten.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung zur Abfallentsorgung vom 25.11.2024 außer Kraft.

Ausfertigung

Hiermit bestätige ich, dass der vorstehende Wortlaut der Satzung mit dem Kreistagsbeschluss vom **01.12.2025** übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 der BekanntmVO NW verfahren worden ist.

Recklinghausen, 02.12.2025

gez.

Klimpel
Landrat